

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 19.05.2021** waren Personalangelegenheiten Gegenstand der Sitzung, die nicht zur Bekanntgabe geeignet sind.

In den nichtöffentlichen Sitzungen des **Technischen Ausschusses am 09.06.2021** sowie des Werksausschusses am 14.06.2021 wurden Themen behandelt, die Gegenstand der heutigen Sitzung sind.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Beschluss:

Keine Anfragen.

**TOP 3 Sanierungsgebiet „Bundesbahnausbesserungswerk Süd“ - Bauvorhaben und Kostenbeteiligung
Vorlage: 2451/2021**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass die Stadt die Fläche für die Erschließung des künftigen Gewerbegebietes benötige. Inzwischen lägen auch die Ergebnisse des Labors zur Bodenbelastung vor. Für eine Auskoffnung des kontaminierten Erdreichs kämen maximal 38.000 EUR auf die Stadt an Kosten zu. Vor diesem Hintergrund wurde mit der Eigentümerin eine Einigung auf den symbolischen Kaufpreis für das Gelände von 1 EUR erzielt. Die Stadt geht aber derzeit davon aus, dass die Beseitigung des kontaminierten Erdreichs deutlich günstiger ausfallen werde.

Man hoffe, dass man noch im zweiten Halbjahr 2021 mit dem Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan in das Gremium kommen werde.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

1. Dem Abschluss eines Kaufvertrages für den Erwerb von Flurstücknummer 9962 durch die Stadt Schwetzingen zum Preis von 1 € wird zugestimmt.
2. Im Übrigen verbleibt es bei der Beschlussfassung des Gemeinderates vom 17.06.2020 zu Tagesordnungspunkt 7, gemäß Gemeinderatsdrucksache Nr. 2343 / 2020 vom 27.04.2020.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Gemeinsamer Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen -
1. Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2020
2. Aufstockung der Stellen der Geschäftsstelle
Vorlage: 2453/2021

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende verweist auf den ersten Tätigkeitsbericht des 2020 neu gegründeten Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen, der den Gemeinderäten jetzt vorliege. Der Bericht mache deutlich, wie wichtig der Schritt war, die Aufgaben der Gutachterausschüsse in einen gemeinsamen zusammenzuführen und zu professionalisieren. Wichtige Aufgaben stünden jetzt an wie die Bodenrichtwertermittlung und die Erarbeitung einer flächendeckenden Bodenrichtwertkarte, welche wiederum Grundlage für die Grundsteuerreform ab dem Jahr 2025 sei. Aufgrund dieser Fülle an Aufgaben resultiere der Wunsch nach Stellenerhöhungen. Der Vorsitzende betont, dass Schwetzingen im interkommunalen Vergleich auch hier künftig nicht an der Spitze der Personalausstattung liege. Er dankt dem Gutachterausschuss für die bisher geleistete Arbeit.

Die Stellungnahmen von Stadträtin Ackermann-Knierim (SFV), Stadtrat Prof. Walch (B'90/Die Grünen) und Stadträtin Erny (CDU) sind in der Anlage beigefügt.

Stadtrat Pitsch, SPD, schließt sich inhaltlich den Vorredner/innen an und will nicht noch einmal alles wiederholen. Politisch sei ihm aber noch wichtig zu betonen, dass der Gutachterausschuss für gesamtgesellschaftlichen ‚Benefit‘ Sorge und daher im Interesse des Allgemeinwohls sei. Der Gutachterausschuss sei politisch unabhängig und frei von Renditeinteressen. Da der Markt außer Kontrolle geraten sei, sei der Gutachterausschuss ein wichtiges Korrektiv. Gerade bei dem Verkaufspreis für die ehemalige Hildaschule an das Privatgymnasium in Höhe von 1,4 Mio. EUR stelle sich die Frage, ob dieser Preis angemessen gewesen sei. Gerade vor diesem Hintergrund müsse der Gutachterausschuss unbedingt zu politisch unabhängigen Bewertungen kommen.

Für Stadtrat Dr. Lorentz, FDP, ist es wichtig, dass der Gutachterausschuss sich nicht beeinflussen lassen sollte. Aber er solle auch nur Immobilien bewerten und keinesfalls ein gesellschaftliches Korrektiv sein.

Für Stadtrat Zieger, Die Linke, sind Neutralität und Unabhängigkeit des Gutachterausschusses das Wichtigste

Stadtrat Sahin, ABS, schließt sich dem bereits Gesagten an.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung einer weiteren Sachverständigen-Stelle in Vollzeit.
2. Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung einer zusätzlichen Sachbearbeiter-Stelle in Vollzeit.
3. Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen nimmt den Geschäftsbericht des Gemeinsamen Gutachterausschusses 2020 und den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 zur Kenntnis.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5 Werkleitung des Eigenbetriebs bellamar
Vorlage: 2452/2021**

Sitzungsverlauf:

Einleitend stellt der Vorsitzende den neuen Werkleiter des Eigenbetriebs bellamar, Patrick Körner, vor. Man sei froh, mit Herrn Körner einen Nachfolger für den scheidenden Dieter Scholl gefunden zu haben. Herr Körner freue sich auf die neue Aufgabe und habe mit Herrn Happold auch einen erfahrenen Bäderleiter an seiner Seite.

Stadtrat Sahin gratuliert Herrn Körner zu dessen neuer Aufgabe. Herr Körner sei anders als dessen Vorgänger aber nicht nur Technischer Geschäftsführer und Werkleiter, sondern auch noch Geschäftsführer der Wohnbaugesellschaft. Er habe Sorge, dass diese Aufgabenbereiche nicht klar voneinander getrennt seien. Daher enthalte er sich bei der Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem einvernehmlichen Vorschlag des Oberbürgermeisters und der Geschäftsführung der Stadtwerke Schwetzingen zu, nach dem Ausscheiden von Herrn Dieter Scholl den zukünftigen kaufmännischen Prokuristen der Stadtwerke Schwetzingen, Herrn Patrick Körner, zum Werkleiter des Eigenbetriebs bellamar zu bestellen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 6 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende informiert über die Beleuchtung des Palais Hirsch in Regenbogenfarben am heutigen Abend (23.6.21). Damit setze Schwetzingen ein wichtiges Zeichen für Toleranz gegenüber Minderheiten. Diese gute Aktion gehe auf eine Privatinitiative zweier in Schwetzingen ansässigen Unternehmen zurück, der sich die Stadt gerne angeschlossen habe.

Stadträtin Erny lobt den anwesenden Pascal Seidel für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Stadt und der Bürger in den vergangenen Wochen. Nicht nur bei der Impfkation sei er auch in seiner Freizeit und am Wochenende im Einsatz gewesen. Dafür gebühre großer Dank!

Stadträtin Ackermann-Knieriem gibt einen Hinweis von Horst Kraye weiter, die Presse möge bitte die Werbetrommel für das Stadtradeln rühren. Bisher seien die Anmeldezahlen der Mitradler/innen noch überschaubar.

